

Cronheimer Seglerin holt Gold

Inklusionssport | Der Surf- und Segelclub Wald e.V. (SSCW) war bei den Special Olympics Nationalen Spielen dabei.

WALD – Seit drei Jahren arbeiten die Seglerinnen und Segler des Surf- und Segelclub Wald e.V. (SSCW) inklusiv, nun nahmen sie an den Special Olympics Nationalen Spielen im Saarland teil, und das mit großem Erfolg. Die Segelwettbewerbe wurden am Bostalsee bei Nohfelden ausgetragen und waren Teil der größten inklusiven Sportveranstaltung Deutschlands: Mehr als 4.300 Athletinnen und Athleten aus allen Bundesländern sowie 12 Teams aus dem Ausland waren angereist. Gemeinsam mit rund 2.500 Volunteers und 100.000 Zuschauern feierten sie ein inklusives Sportevent mit Freude und Ausgelassenheit.

Nach insgesamt zehn Rennen holte Jenny Heigel aus Cronheim (Absberger Werkstätten) mit ihrem Unified Partner Friedrich von Falkenhausen (beide SSCW) nach vier Renntagen Gold in der Finalgruppe 1. Marvin Löffler (Diakoneo Wohnen Neuendetelsau) und sein Unified Partner Simon Dölfel (beide SSCW) erreichten Bronze in der Finalgruppe 2.

Die mittelfränkischen Segler des SSCW traten im Level 1 an. In dieser Wettkampfklasse übernimmt der Athlet die Position des Vorschoters, während der Unified Partner das Boot steuert. Daneben gibt es noch das Level 2, bei dem der Athlet selbst am Steuer sitzt und der Unified Partner als Vorschoter fungiert. Zu Beginn der Veranstaltung wurden mehrere Klassifizierungsläufe durchgeführt. Dabei segelten jeweils drei Boote gegeneinander. Insgesamt fanden sechs Wettfahrten zur Einteilung in die Leistungsgruppen statt.

Die Wettkampfbedingungen waren anspruchsvoll. Zum Teil konnten wegen der hochsommerlichen Temperaturen und des launischen Windes Wettfahrten nur verzögert gestartet werden. Die Bedingungen auf dem Bostalsee erinnerten die Teilnehmer teilweise an den Altmühlsee: wechselnde Windrichtungen, zahlreiche Winddreher und teilweise sehr unterschiedliche Windfelder stellten hohe Anforderungen an die Segler. Die Teams des SSCW waren darauf gut vorbereitet und konnten sich schnell auf die Gegebenheiten einstellen.

Zu den weiteren Teilnehmern gehörten unter anderem die Segler-Vereinigung Kiel, die Lebenshilfe Ostall-



Glücklich bei der Siegerehrung: Die Frauen und Männer des Surf- und Segelclub Wald e.V.

Foto: SSCW



Surf- und Segelclub Wald e.V.

Foto: SSCW

auf der Ebene von Sportvereinen.“

Gesegelt wurde auf den Bootstypen Flying Cruiser und RS Venture. Der SSCW hatte die besondere Möglichkeit, eines der von Special Olympics Deutschland bereitgestellten RS-Venture-Boote während der letzten Saison am Altmühlsee für Training und inklusive Segelangebote zu nutzen.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Nationalen Spielen war die erfolgreiche Teilnahme an einem Anerkennungswettbewerb. Diese Qualifikation erreichten die SSCW-Teams bei den Special Olympics Landesspielen Bayern 2025 in Erlangen. Damit sicherten sie sich ihren Startplatz für die Nationalen Spiele im Saarland. „Das funktioniert nur, wenn auch im Hintergrund alles passt“, so Vorsitzender Christian Winter, „Betreuung, Eltern, Club, Förderung.“ Danke an dieser Stelle an die Fachkräfte von Diakoneo Patricia Braun und Carolin Back für die großartige Kooperation mit ihren Einrichtungen in Weißenburg, Gunzenhausen, Neuendetelsau und Polsingen.

Der SSCW vom Altmühlsee gehört bundesweit zu den aktivsten Vereinen im inklusiven Segelsport. Bereits bei den Landesspielen in Erlangen war der Verein mit drei Teams vertreten. Auch bei den Nationalen Spielen gehörte der SSCW mit zwei Teams zu den stärker vertretenen Vereinen. Regelmäßiges Training an Samstagen und die Kooperation mit Schulen wie der Römerbrunnenschule Weißenburg und dem Werner-von-Siemens-Gymnasium Weißenburg führten auch zu dem nun erreichten Meilenstein innerhalb des Sportprojektes.

Mit sehr viel eigenem Engagement, gemeinsam mit Special Olympics Bayern und mit Unterstützung der Turning Point Stiftung hat der SSCW am Altmühlsee einen wichtigen Schwerpunkt für inklusives Segeln in Nordbayern aufgebaut. Dabei sollen Menschen mit und ohne Behinderung, den Segelsport kennenlernen, Verantwortung an Bord übernehmen, gemeinsam unvergessliche Erlebnisse auf dem Wasser sammeln und sich bestmöglich entfalten können.

INFO

Infos unter: www.sscw.de

gäu, verschiedene Inklusionsprojekte sowie internationale Gastmannschaften. Im Level 2 waren Teams aus Malta und Finnland vertreten. Ein Team vom Chiemsee konnte den Wettbewerb in Level 2 gewinnen.

Im Mittelpunkt der Special Olympics steht jedoch nicht nur der sportliche Erfolg. „Die Leistung auf dem Wasser ist toll, aber nicht das alles Entscheidende“, sagt Friedrich von Falkenhausen. Mindestens genauso wichtig ist für den SSCW-Vereinsvorsitzenden und Lehrer „die Kontinuität des Miteinanders, der Aufbau von Beziehungen zwischen den Begleitenden und den Menschen mit Behinderung und ihren Familien. So entsteht etwas Gemeinsames, Nachhaltiges, so entsteht gesellschaftliche Veränderung im Bereich Inklusion